

Press Release

Aquila Capital veröffentlicht ESG-Report für das Jahr 2019

- **Nachhaltigkeitsstrategie zielt auf Leistung eines signifikanten Beitrags zum Klimawandel und zur Europäischen Energiewende**
- **Stromproduktion durch Erneuerbare Energien seit 2008 entspricht Reduzierung von CO₂-Emissionen um 4,4 Mio. Tonnen**
- **Ökologische, soziale und gesellschaftliche Kriterien durch ESG-Komitee fest im Investmentprozess verankert**

Hamburg, 3. September 2020 – Das auf alternative Anlagen spezialisierte Investmentunternehmen Aquila Capital hat seinen ESG-Report für das Jahr 2019 „Investing in a brighter future“ veröffentlicht. Als nachhaltiger Sachwertinvestor verfolgt Aquila Capital das Ziel, durch seine Investitionen und sein Engagement einen signifikanten Beitrag zur Europäischen Energiewende zu leisten. Um dieses Ziel zu erreichen, orientiert sich Aquila Capital an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (United Nations Sustainable Development Goals).

Bereits seit 2006 arbeitet Aquila Capital klimaneutral. Seit 2008 investiert das Unternehmen in Erneuerbare Energien-Anlagen, die bis Ende 2019 über eine Gesamtkapazität von 5 Gigawatt verfügen. Die Wind-, Wasserkraft- und Solaranlagen im Portfolio von Aquila Capital haben bis Ende 2019 nahezu 13 Terawattstunden grüne Energie produziert, was einer Stromversorgung von 3,6 Millionen Haushalten über ein Jahr und einer Reduzierung der CO₂-Emissionen um insgesamt 4,4 Millionen Tonnen entspricht.

Roman Rosslenbroich, Mitgründer und CEO der Aquila Gruppe, betont: „Seit der Gründung von Aquila Capital ist Nachhaltigkeit ein zentraler Bestandteil unserer Werte. Ökologische, soziale und gesellschaftliche Aspekte mit den ökonomischen Anforderungen unserer Kunden zu vereinbaren, bildet das Fundament für unser Handeln. Langfristig sichert die Integration von Nachhaltigkeitskriterien im Investmentprozess die Wertstabilität und die Performance unserer Assets und eröffnet so attraktive Möglichkeiten für unsere Investoren.“

Aquila Capitals Nachhaltigkeitsstrategie gründet auf drei Zielen: der Leistung eines signifikanten Beitrags zum Erreichen der Ziele der Energiewende 2030, der Verbesserung des Umweltschutzes zur Schaffung einer nachhaltigen Zukunft und der Unterstützung eines

gesunden Lebensstils. Aquila Capital ist sich der Bedeutung von privatem Kapital für die Erreichung der Energiewende und von Klimaschutz bewusst. Aus diesem Grund hat sich Aquila Capital in diesem Jahr auch der „Green Recovery Alliance“ angeschlossen, einer von Pascal Canfin, dem Vorsitzenden des Umweltausschusses des EU-Parlaments, ins Leben gerufenen Initiative, die sich für die Entwicklung grüner Investmentstrategien zum Wiederaufbau nach der Corona-Krise einsetzt. Als Unterzeichner der Initiative verpflichtet sich Aquila Capital dazu, Investmentstrategien umzusetzen, die im Einklang mit den Klimaverpflichtungen des Green Deals sind.

Der Fokus von Aquila Capitals Investmentstrategie liegt darauf, ein nachhaltiges und langfristig stabiles Portfolio für seine Investoren zu schaffen. Deshalb berücksichtigt Aquila Capital Klimarisiken und Opportunitäten in all seinen Investitionsentscheidungen. In einem dedizierten ESG-Komitee wird nicht nur sichergestellt, dass ESG-Aspekte in die Investitionsanalyse und in weitere wesentliche Entscheidungsprozesse einbezogen werden, sondern auch, dass nachhaltiges und ethisches Denken weiter in der Unternehmensgruppe etabliert wird.

Um seiner sozialen Verantwortung gerecht zu werden und seinen Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft weiter auszubauen, hat Aquila Capital in diesem Jahr zudem einen neuen Forschungspreis für wissenschaftliche Arbeiten zur Dekarbonisierung Europas initiiert.

Den vollständigen ESG-Report 2019 von Aquila Capital finden Sie [hier](#).

Über Aquila Capital:

Die Aquila Gruppe ist ein führender Investmentmanager im Bereich Sachwerte. Die nachhaltige Anlagestrategie konzentriert sich auf Investitionen in erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Infrastruktur, Wohnimmobilien, grüne Logistik sowie Forst- und Landwirtschaft. Die Aquila Gruppe wurde 2001 von Dieter Rentsch und Roman Rosslenbroich als eine der ersten deutschen alternativen Investmentfirmen gegründet und verwaltet derzeit 11,2 Milliarden Euro für institutionelle Anleger weltweit (Stand 31. März 2020).

In den letzten zehn Jahren hat die Aquila-Gruppe ein weitestgehend paneuropäisches Anlageportfolio mit Investitionen im Bereich der erneuerbaren Energien, die eine Gesamtkapazität von 6,5 GW verzeichnen und über 2 Millionen Quadratmetern nachhaltiger Immobilien- und grüner Logistikprojekte aufgebaut, deren Bau bereits abgeschlossen oder noch in der Entwicklung ist. Im Jahr 2019 ging die Aquila Gruppe eine strategische Partnerschaft mit der japanischen Daiwa Energy & Infrastructure ein, wodurch sich der Aquila Gruppe neue Wachstumschancen in der hoch attraktiven asiatisch-pazifischen Region eröffnen.

Als verantwortungsvoller Investor fühlt sich die Aquila Gruppe verpflichtet, durch die Finanzierung nachhaltiger Investitionen und durch die Bereitstellung von Investitionslösungen, die den Kohlenstoffausstoß reduzieren, zur europäischen Energiewende beizutragen. Zu diesem Zweck hat die Aquila Gruppe auch KlimInvest Green Concepts, eine der führenden deutschen Energie- und Klimaschutzagenturen, gegründet.

Um Mehrwert für ihre Investoren zu schaffen, verfolgt die Aquila-Gruppe einen vollständig integrierten Investitions- und Vermögensverwaltungsansatz und integriert ESG-Kriterien in den gesamten Investitionsprozess. Die jeweiligen Experten-Investmentteams der Aquila Gruppe greifen auf ihre sektoralen Netzwerke und Erfahrungen zurück, um Investitionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu prüfen, zu entwickeln, zu finanzieren, zu verwalten und zu betreiben. Da dieses Konzept lokale Managementteams erfordert, ist die Aquila Gruppe mit 14 Investitionsbüros in 12 Ländern vertreten.

Die beiden AIFMs der Aquila Gruppe in Luxemburg und Deutschland unterliegen den höchsten europäischen Regulierungsstandards und gewährleisten so einen umfassenden Service und Sicherheit für die Investoren und Geschäftspartner der Aquila Gruppe.

Weitere Informationen: www.aquila-capital.de

Pressekontakt Aquila Capital:

Daniela Hamann
Head Corporate Communications & ESG Representative
Aquila Capital (Deutschland)
Tel: +49 40 87 5050-150
E-Mail: daniela.hamann@aquila-capital.com

Jacqueline Niemeyer
Hering Schuppener Consulting
Tel.: +49 69 921 874 71
E-Mail: jniemeyer@heringschuppener.com